



# InsectoSec<sup>®</sup>

Hochwirksames Biozid gegen die Rote Vogelmilbe und andere kriechende Parasiten in der Geflügel- und Vogelhaltung.

Auch nach dem 01.09.2015  
als Biozid anwendbar!

# InsectoSec®

Wirkstoff: 100% Diatomeenerde

**InsectoSec®** ist ein Insektizid und Akarizid für professionelle Anwender zur Bekämpfung von kriechendem Ungeziefer, vor allem der roten Vogelmilbe. Auch Hygieneschädlinge und Lästlinge wie Flöhe und Ameisen werden damit effektiv bekämpft.

**InsectoSec®** ist ein Insektizid für die biozide Anwendung in der Hühnerhaltung. Es hat eine stark dehydrierende Wirkung auf alle Insekten, die damit in Berührung kommen. **InsectoSec®** kann im leeren und im belegten Stall angewendet werden und wirkt zuverlässig und langfristig gegen die rote Vogelmilbe. Resistenzen sind nach aktuellem, wissenschaftlichem Stand ausgeschlossen.

Da das Angebot an chemischen Wirkstoffen in diesem Bereich eher gering ist und hier auch relativ schnell Resistenzen entstehen können, hat sich der Einsatz von Silikatstäuben wie **InsectoSec®** bewährt.

Der Wirkstoff von **InsectoSec®** (Diatomeenerde) ist gelistet gemäß Art. 95 (Liste der Biozidwirkstoffe) der VO (EU) 528/2012. **InsectoSec®** steht somit den Hühnerhaltern auch in Zukunft als Insektizid für die Behandlung gegen die rote Vogelmilbe zur Verfügung.



- ✓ Hohe Wirksamkeit
- ✓ Keine Resistenzbildung
- ✓ Zugelassen für die Anwendung im belegten Stall
- ✓ Effektiver Langzeitschutz
- ✓ Einfache Anwendung
- ✓ Zugelassen für die ökologische Landwirtschaft

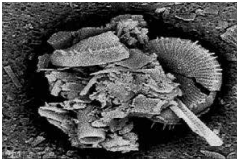


# InsectoSec® – Wirkstoff und Anwendung

## Wirkstoff

100% Diatomeenerde  
(einzigartiger  $\text{SiO}_2$  Gehalt – über 90%)

Diatomeenerde ist ein natürlich vorkommendes Mineral, das aus den mikroskopisch kleinen Schalen abgestorbener Kieselalgen gewonnen wird.

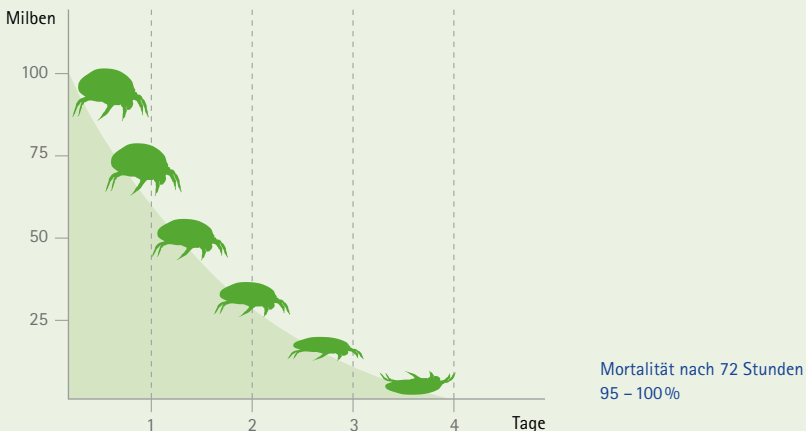


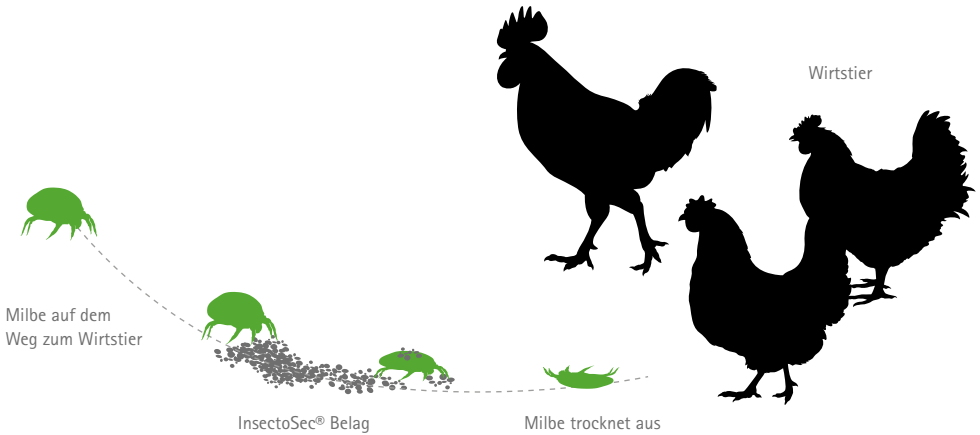
Silikatpartikel,  
1000-fach vergrößert

## Wirkungsweise

InsectoSec® wirkt gegen Ungeziefer ohne das Geflügel direkt behandeln zu müssen. Es besitzt eine stark dehydrierende Wirkung gegen die rote Vogelmilbe und andere kriechende Schädlinge wie Flöhe und Ameisen. InsectoSec® wird an den bevorzugten Laufwegen und Verstecken ausgebracht. Durch Kontakt mit dem Wirkstoff stäuben sich die Schadinsekten ein und verenden innerhalb kurzer Zeit. Resistenzen sind nicht bekannt!

## Ergebnisse eines 2011 durchgeführten Feldversuchs zur Wirksamkeit von InsectoSec® gegen vollgesaugte, adulte rote Vogelmilben





## Anwendung

Die Rückzugsorte der Milben (Ritzen, Schlitz, Verschraubungen, unter Abdeckungen etc.) müssen zugänglich gemacht und mit einem feinen Belag aus InsectoSec® bedeckt werden. InsectoSec®-Staub kann sowohl trocken als auch in Wasser aufgelöst (15%ige Lösung) angewendet werden. Durch die flüssige Anwendung wird die Staubentwicklung bei der Ausbringung vermieden und die Haftung verbessert. Nach Trocknung ergibt sich auf den besprühten Flächen ein feiner wirksamer Staubbelag.

Bei einer gezielten punktuellen Behandlung von Milbenansammlungen (Nestern) empfiehlt sich der Einsatz von InsectoSec®-Insektenspray. Das Milbennest und den Bereich um die Ansammlung gut einsprühen, da die Milben bei direktem Kontakt mit dem Spray aktiv werden, auseinander laufen und dann sofort mit dem Staub in Berührung kommen. Die Stelle muss nach maximal 2 Tagen kontrolliert und erneut behandelt werden, da die Milben in größeren Ansammlungen häufig übereinander sitzen und der Spraybelag nur die oberste Schicht erreicht.

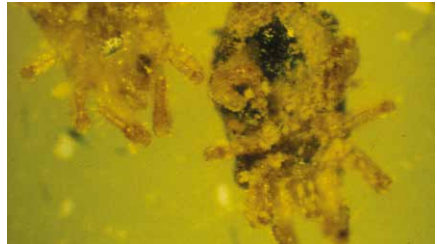
# InsectoSec® – Bekämpfungsstrategie

---

Die rote Vogelmilbe (*Dermanyssus gallinae*) ist weltweit der bedeutendste Ektoparasit im Hühnerstall. Eine erfolgreiche Bekämpfung ist entscheidend für die Gesundheit der Hühner und einer damit verbundenen hohen Legeleistung.



Rote Vogelmilbe – nach dem Blutsaugen, mikroskopische Darstellung



Rote Vogelmilbe – mikroskopische Darstellung

*Dermanyssus gallinae* ist ein blutsaugender Ektoparasit, der seine Opfer nachts befällt und sich bei Anbruch der Dämmerung wieder in seine Versteckplätze (Ritzen, Verschraubungen, U-Profile, unter Sitzstangen und Abdeckungen) zurückzieht. Obwohl die Belästigung somit nur temporär ist, führt sie bei starkem Auftreten zu Verlusten und Krankheiten, im schlimmsten Fall sogar bis zum Tod. Da sich die Hühner nachts nicht mehr ungestört erholen können, sind sie tagsüber müde, was langfristig zu weniger Leistung und damit zu weniger und auch verschmutzten Eiern (sog. Bluteier) führt. Außerdem können durch das Blutsaugen der Milben Krankheiten übertragen werden. Auch für die Mitarbeiter ist ein starker Milbenbefall äußerst unangenehm.

Die adulte Vogelmilbe ist 0,5–1 mm groß und grau. Direkt nach dem Blutsaugen ist sie leicht an ihrer Rotfärbung zu erkennen. Die Entwicklungsdauer ist stark temperaturabhängig und kann bei optimalen Verhältnissen in nur

8–9 Tagen beendet sein. Das Weibchen legt in zwei Monaten etwa 50 Eier, die bevorzugt an Stellen abgelegt werden, wo sich vorher schon Milben aufgehalten haben. Erst unter 9°C fällt die rote Vogelmilbe in eine Kältestarre und trotz Temperaturen bis zu 25 °C unter Null. Unter diesen Bedingungen sind Überlebenszeiten von bis zu 18 Monaten möglich. Auch die Milbeneier sind sehr kälteresistent.

Diese Eigenschaften und der Rückzug in Ritzen, Spalten, Verschraubungen und unter Abdeckungen machen die Bekämpfung der roten Vogelmilbe nicht gerade leicht. Um die rote Vogelmilbe langfristig und effektiv zu kontrollieren, ist kontinuierliches Monitoring und eine Strategie aus verschiedenen Bekämpfungsmaßnahmen, vorzugsweise in Absprache mit dem zuständigen Tierarzt, unbedingt zu empfehlen.

---

Es ist empfehlenswert, für jeden Stall eine individuelle Bekämpfungsstrategie zu entwickeln und diese konsequent zu verfolgen. Dabei können verschiedene Bekämpfungsmethoden kombiniert werden, um Resistenzen zu vermeiden.



Typische Milbenansammlung an einem Querträger



Typische Milbenansammlung an einer Verschraubung

Die Milbenbekämpfung sollte immer in zwei Schritten stattfinden:

### Schritt 1

Der Grundstein für eine erfolgreiche Bekämpfung wird in der sogenannten Serviceperiode gelegt. Bei Befall der ausgestallten Herde muss eine Bekämpfung erfolgen, solange der Stall noch warm ist und die Milben aktiv sind. Dann ist die Wahrscheinlichkeit am größten, alle Entwicklungsstadien zu erreichen. Sobald der Stall auskühlt, ziehen sich die Milben noch tiefer zurück als sonst und sind somit auch schwerer zu erreichen bzw. zu bekämpfen.

Als präventive Maßnahme wird die komplette Anlage nach gründlicher Reinigung, Desinfektion und Trocknung mit einer Schicht von Diatomeenerde bzw. Kieselgur versehen, wobei hier besonders auf die kritischen Stellen (z.B. versteckte Brutplätze) zu achten ist.

Bei gründlicher Vorgehensweise in der Serviceperiode und nahezu befallsfreien Junghennen garantiert diese Präventivmaßnahme einen Schutz von bis zu 3 Monaten.

### Schritt 2

Der zweite Schritt in der Milbenkontrolle ist die Bekämpfung im belegten Stall. Um einen Milbenbefall rechtzeitig zu erkennen ist es notwendig, die Stalleinrichtung unter besonderer Berücksichtigung der oft schwer einsehbaren Stellen regelmäßig zu kontrollieren. Milben sammeln sich gerne unter Sitzstangen, in U-Profilen und unter Eierbandabdeckungen an. Diese Stellen müssen regelmäßig kontrolliert und bei Befall behandelt werden. Ein beginnender Milbenbefall, der auf bestimmte Stellen eingegrenzt werden kann, ist mit einer gezielten Spotbehandlung möglich. Bei großflächigem Auftreten der Roten Vogelmilbe ist eine Behandlung der gesamten Stallanlage erforderlich.

## InsectoSec® – Stäubepreparat

Effektiver Langzeitschutz gegen die rote Vogelmilbe und andere kriechende Insekten

### Wirkstoff

1000 g/kg Diatomeenerde

### Anwendung

#### Staub

Großflächen: Optimale Ausbringung mit einer druckluftbetriebenen Saug-Strahl-Pistole oder Geräten mit elektrostatischer Aufladung.

Kleinflächen: Ausbringung mit Stäubeflasche oder Handstäubegeräten (Bobby, DustinMizer)

#### Flüssige Anwendung

Mischung mit Wasser: Empfohlen wird eine 10–15%ige Lösung, die mit einem Handsprühergerät oder einer Rückenspritze ausgebracht werden kann.

Keine Wartezeit.

### Einsatzorte/-bereiche

Geflügelstall (leer und belegt)

### Aufwandmenge

Je nach Anlage:

30–50 g InsectoSec®/m<sup>2</sup>

### Formulierung

DP (Staub)

### Verpackungseinheit

- 200 g Stäubeflasche
- 2 kg Karton
- 15 kg Sack

Zur flüssigen und  
trockenen Anwendung



BauA Reg.Nr.: N-16171



# InsectoSec® – Insektenspray

Effektiver Langzeitschutz gegen die rote Vogelmilbe und andere kriechende Insekten

## Wirkstoff

7,2% Diatomeenerde

## Anwendung

Sprühabstand ca. 30 cm, gleichmäßigen Sprühbelag erzeugen. Der zu Beginn leicht feuchte Film trocknet schnell und hinterlässt einen gleichmäßigen weißen Staubbelag.

Besonders geeignet für die punktuelle Behandlung von Versteckplätzen.

Keine Wartezeit.

## Einsatzorte/-bereiche

Geflügelstall (leer und belegt)

## Aufwandmenge

Nach Bedarf

## Formulierung

DP (Staub) als Aerosolspray

## Verpackungseinheit

- 500 ml Spraydose

Keine Staumentwicklung  
Sehr gute Haftung



BauA Reg.Nr.: N-57563

# InsectoSec® – Applikationstechnik

---

## Saug-Strahl-Pistole

Für die großflächige Anwendung von InsectoSec®

Das Gerät ist an Druckluft anzuschließen und ermöglicht ein gezieltes Einsprühen von InsectoSec® in Ritzen, kleinste Zwischenräume etc. Die Saug-Strahl-Pistole eignet sich daher besonders für die Behandlung von großen Stallanlagen sowie für die Behandlung von Vorratslagern.



## DustinMizer

Für die flächige und effektive Ausbringung von pulverförmigen Stoffen

Das leichte und handliche Stäubegerät ist aus stoß- und hitzebeständigem ABS Plastik und rostfreiem Stahl hergestellt und wird über eine Handkurbel betrieben. InsectoSec® wird über einen Trichter eingefüllt (Fassungsvermögen: etwa 500 ml). Durch Betätigung der Handkurbel wird das Produkt dann durch ein Sieb geführt und über ein Ausblasrohr an die Umgebung abgegeben. Beim Stäuben kann eine Reichweite von mehreren Metern erreichen.



## Bobby

Für die kleinflächige Anwendung von Silikatstäuben

Handstäubegerät mit Blasebalg für die kleinflächige Anwendung von InsectoSec®; ermöglicht die gezielte Behandlung der Schädlingsverstecke; Staubbehälter-Volumen 500 ml.





## Ungezieferpulver für Haustiere

Effektive Bekämpfung von kriechenden  
Insekten bei Haustieren

Zum Einsatz im häuslichen Umfeld, Stall, Zwinger,  
Kleintierbehausung etc. durch nicht professionelle  
Anwender



## Ungezieferpulver für Haus und Garten

Effektive Bekämpfung von kriechenden  
Insekten im Haus und auf der Terrasse

Zum Einsatz im häuslichen Umfeld durch nicht pro-  
fessionelle Anwender. InsectoSec® kann in Küchen-,  
Keller-, und Wohnräumen sowie auf befestigten,  
trockenen Flächen zum Einsatz kommen.


Mehr Informationen finden Sie unter  
[www.insectosec.com](http://www.insectosec.com)


# Fachberatung

---

Stefanie Thudium

- Biozide
- Insektizide

 07381 / 9354-97

 thudium@biofa-profi.de

**BIOFA**   
Bio-Farming-Systems

**Biofa AG**  
**Rudolf-Diesel-Straße 2**  
**D-72525 Münsingen**



**Direkt-Bestellung**  
Tel. 0 73 81 / 93 54 0  
Fax 0 73 81 / 93 54 54  
[contact@biofa-profi.de](mailto:contact@biofa-profi.de)